In stillem Gedenken an

Thorsten Dürrast

gestorben am 25. Oktober 2023

Sammy

schrieb am 12. November 2023 um 3.08 Uhr

Lieber Thorsten
Ich bin immernoch fassungslos, wie dir so etwas passieren konnte. Ich habe mich immer gefreut dich zu sehen, denn egal ob es geregnet hat, bei dir schien immer die Sonne
Du hast mal zu mir gesagt... Schau in dein inneres und die Sonne wird Ewig scheinen.
Ich hoffe dass sie da wo du jetzt bist auch immer für dich scheinen wird.
Ruh in Frieden

Ulrich und Christa Gerken

schrieb am 4. November 2023 um 8.44 Uhr

Liebe Brigitte, lieber Paul, liebe Familie Nübel,
die Nachricht des Todes von Thorsten hat uns sehr traurig gestimmt und wir möchten euch hiermit unser tiefes Mitgefühl ausdrücken.

Ich habe Torsten als sympathischen Menschen in Erinnerung der, wenn wir uns mal begegneten, gleich mit einem Lächeln auf mich zukam. Dabei entwickelte sich immer ein lustiges, scherzhaftes Gespräch das uns beiden viel Spaß gemacht hat und den Tag deutlich aufheiterte. Man spürte seinen positiven Spirit dem ihm zweifellos seine Eltern mit auf den Weg gaben.

Auch wenn wir uns nach und nach aus den Augen verloren haben, erinnere ich mich an Thorsten als einen ‚klasse Typ‘.

Mit freundlichem Gruß
Ulrich und Christa Gerken

Oliver Schmidt

schrieb am 3. November 2023 um 19.33 Uhr

Ein Mann wie ein Baum, mit sehr viel Güte in seinem Herzen, irgendwo in seinem Leben vom rechten Pfad abgekommen, trotzdem versucht hat es zu schaffen, für alle ein guter Mensch zu sein.
Habe ihn dafür bewundert, daß er trotzdem immer ein toller Mensch war.
Das ist nicht Fair....
Ruhe in Frieden mein Freund.

Nicole

schrieb am 3. November 2023 um 6.40 Uhr

"Habe Geduld gegen alles Ungelöste in Deinem Herzen und versuche, die Fragen selbst liebzuhaben wie verschlossene Stuben und wie Bücher, die in einer sehr fremden Sprache geschrieben sind. Forsche jetzt nicht nach den Antworten, die Dir nicht gegeben werden können, weil Du sie nicht leben kannst. Und es handelt sich darum, alles zu leben. Lebe jetzt die Fragen. Vielleicht lebst Du dann allmählich, ohne es zu merken, eines Tages in die Antwort hinein."

(Rainer Maria Rilke - aus Briefe: An Franz Xaver Kappus, am 16. Juli 1903)